

deutschen Reiche stellet er den burgundischen Kreis vor.

g. Gewässer.

Nebst der Nordsee, woran die Grafschaft Flandern liegt, sind die Hauptflüsse dieser Länder; die Schelde (Scaldis) in Brabant; die Mosel (Mosella) und die Maas (Mosa) in Luxemburg fast an der östlichen und westlichen Gränze; die letztere auch in Limburg und Gelbern. In diese Flüsse oder in die Nordsee ergießen sich die meisten kleineren Wasser dieser Provinzen.

h. Landesbeschaffenheit.

Ueberhaupt sind die niederländischen Provinzen mit aller menschlichen Nothdurft hinlänglich versehen. Der Ackerbau ist hier viel blühender als in England selbst; die wilde Baumzucht wird in keinem Lande mit mehr Einsicht und Eifer betrieben, und fast alle Heerstrassen und Nebenwege sind mit nützlichen Bäumen besetzt. Nebst dem Obst-, Feld- und Flachsbau sind Hornvieh- und Pferd- und Holz-, und selbst einige Weine die natürlichen Nahrungswege; Bergwerke, Künste, und Handlung aber befördern die Glückseligkeit der Einwohner mannigfaltig. Da die Länder mit guten schiffbaren Flüssen, und zum Theile mit der Lage an der See von Natur beglückter, durch Menschenleiß aber mit Kanälen vielfach durchschnitten derer einer so gar den Hafen von Ostende mit der Schelde verbindet, folglich zum wechselseitigen innerlichen Vertriebe sowohl, als zum auswärtigen schicklich gerichtet sind; und da noch dazu der Fleiß, Gewerbsamkeit, und Lust zu guten Künsten, und der Geist zu schönen und nützlichen Erfindungen,